



Handbuch
Disco 2023

v10.03.2026

Contents

Herzlichen Glückwunsch!	3	Verbindung	18	Landung	19
Beschreibung	3	Gurtzeug/Gleitschirm-Verbindung	18	Wasserlandung	19
Sicherheit	3	Windenbetrieb	18	Verwendung in der praxis	19
Einbau des Rettungsgerätes	4	Vor dem Flug	18	Rettungsschirm	20
Der Beschleuniger	12	Vor dem Flug	18	Reinigung und Lagerung	20
Einstellung des Gurtzeuges	13	Gleitschirm kompatibel	19	Kontrollen / Reparaturen	21
Gurte	14	Anwendung im schulungsbereich	19	Natur- und Landschaftsverträgliches Verhalten	22
Schultergurte	14	Tandemfliegen	19	Wie man sich um die Umwelt kümmert	22
Seitengurte	14	Akro	19	Entsorgung	22
Beingurte	14	Beschleuniger-handling	19	Technische Daten	23
Brustgurt	14	Fliegen mit Ballast	19	Materialien	24
Taschen	15	Fliegen mit einer Fußstütze	19	Zestaw zawiera	25
Protektor	16			Begleite uns!	26

Herzlichen Glückwunsch!

Vielen Dank, dass du dich für das Disco 2023 Gurtzeug entschieden hast. Bitte lies dieses Handbuch vor dem ersten Flug vollständig durch. Dies wird dir helfen, alle Funktionen von Disco 2023 zu verstehen und zu

nutzen. So hast Du bereits bei deinem ersten Flug Komfort und Flugspaß. Wir wünschen dir viel Spaß und viele angenehme Flüge mit dem Disco 2023.

Beschreibung

Es ist perfekt geeignet für Piloten, die nach einem sehr leichten Gurtzeug suchen. Auch fortgeschrittene Piloten werden seine Freude mit ihm haben. Sein kompaktes Design mit bequemem Sitz und Rückenlehne sowie sein integrierter Rettungsschirmcontainer garantieren hohen Komfort und einfache Handhabung. Dank vielfältigen Einstellmöglichkeiten lässt sich das in vier Größen verfügbare Disco 2023 optimal auf den Piloten einstellen.

Im Gesäß- und Lendenbereich des Disco 2023 kommt ein zertifizierter 15 cm dicker Schaumstoff-Protector zum Einsatz. Der Rückenbereich wird durch einen weiteren, nach oben auslaufenden Schaumstoff-Protector zusätzlich geschützt. Dank der Verwendung leichter Materialien und einem Sitzbrett aus Carbon wiegt das Gurtzeug in Größe M nur 2,65 kg .

Das Rettungsgerät wird in einem integrierten Container im hinteren Teil des Gurtzeugs verbaut, wobei sich der Auslösegriff auf der rechten Seite befindet.

Das Disco 2023 hat vier Taschen: die Rückentasche, zwei Seitentaschen und eine zusätzliche Tasche vorn unter dem Sitz. An Disco 2023 kann optional ein Beinstrecker angebracht werden.

Disco 2023 verfügt über leichte, kugelgelagerte Allen-Pulleys, welche die Funktion des Beschleunigers verbessern.

Das Gurtzeug wird in vier Größen (S, M, L und XL) gefertigt.

Sicherheit

Gleitschirmfliegen ist ein potenziell gefährlicher Sport. Beim Fliegen mit dem Gleitschirm muss man sich über das Risiko von Verletzungen bis hin zum Tod bewusst sein. Unsachgemäßer Gebrauch des Gurtzeugs erhöht die Risiken. Im Falle von Unklarheiten frage bitte deinen Händler oder den Hersteller.

POWAIR übernimmt keine Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Gleitschirmfliegen entsteht.

Einbau des Rettungsgerätes

Verbinde den Auslösegriff mit dem Punkt an der Seite des Rettungsgerätecontainers.



Verbinde beide Enden der V-Leine mit Hilfe von C6 Quicklinks (Rechteckkarabinern) mit der Verbindungsleine vom Rettungsgerät. Den Quicklink mit Hilfe eines

Maulschlüssels sorgfältig verschließen. Die V-Leine sollte mit den mitgelieferten O-Ringen in der Mitte des Quicklinks fixiert werden.



Sichere die Verbindung zusätzlich mit dem Neoprenüberzug, welcher mit dem Gurtzeug mitgeliefert wird.



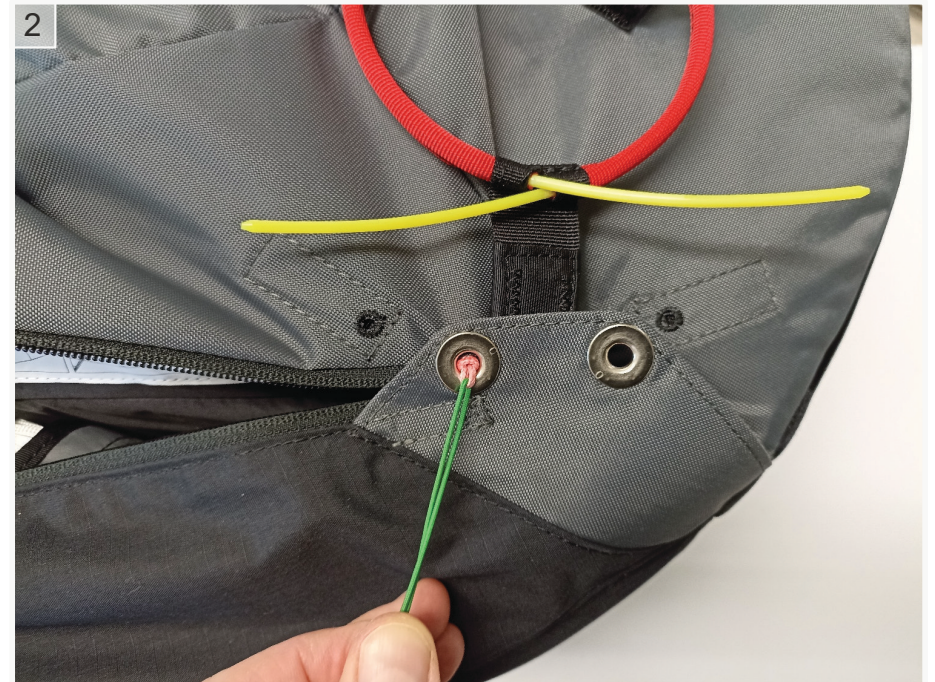
Lege das Gurtzeug auf die Seite und verstau die Leinen und die V-Leine am Container. Schiebe die gesamte Rettung mit Leinen in den dafür vorgesehenen

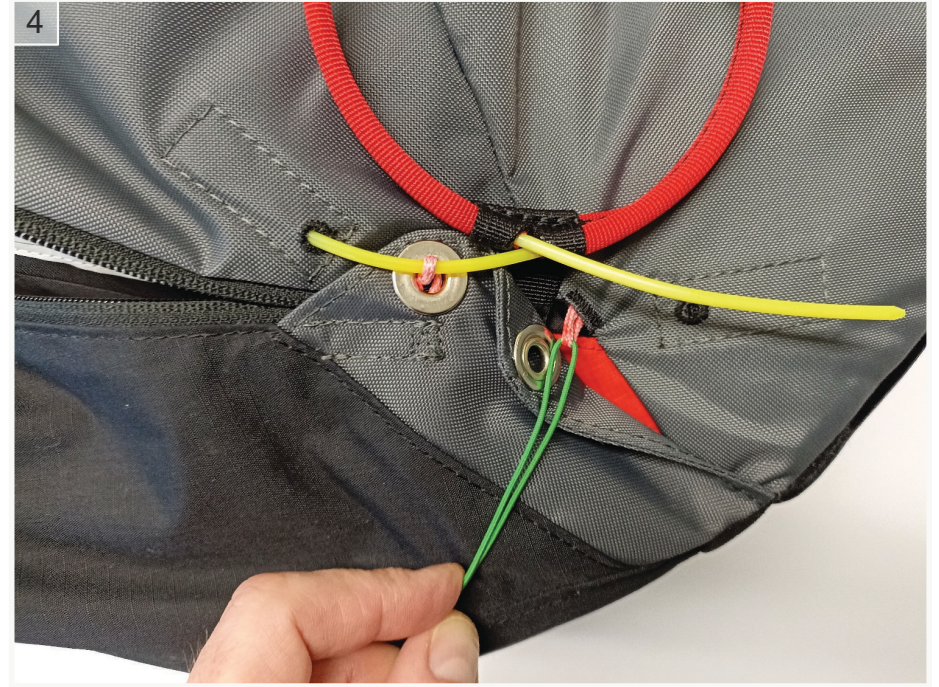
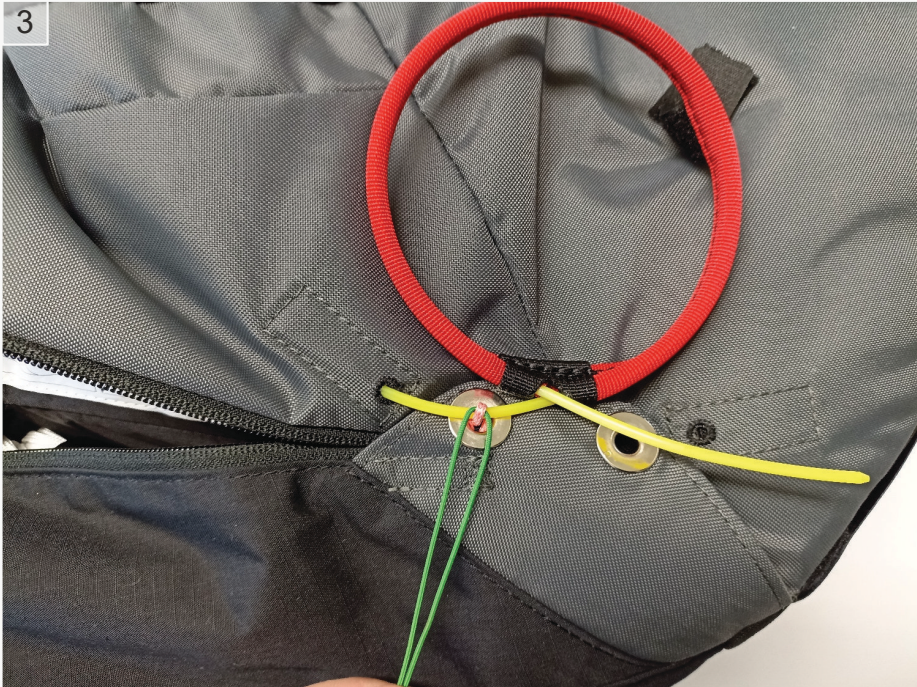
Container und befestige den Auslösegriff mit Hilfe des Klettverschlusses.





Schließe den Container mit Hilfsleinen in der Reihenfolge wie auf den Bildern dargestellt.







Der Tunnel für die V-Leine ist mit einem Reißverschluß versehen. Bewege den Schließer vorsichtig in Richtung Container bis du einen Widerstand spürst.

Verschließe dann den Reißverschluß des Tunnels in die entgegengesetzte Richtung.



Um ein unbeabsichtigtes Öffnen des Rettungsschirms zu verhindern sind die Sicherungsstifte vor jedem Flug zu überprüfen.

Der Rettungsschirm sollte regelmäßig nach Herstellerangaben gelüftet und gepackt werden. Disco 2023 eignet sich bestens für leichte Rettungsschirme wie z.B. die Globe Light 90 oder Globe Light 110 von

Dudek Paragliders. Andere Rettungsschirme können ebenfalls installiert werden, sofern ihre Abmessungen die des Containers nicht überschreiten.

Container Kapazität:

Max - 4800 cm³

Min - 3900 cm³

Wenn ein Rettungsschirm zum ersten Mal verbaut wird, ist ein sogenannter Kompatibilitätstest durchzuführen. Hierbei wird die Rettung „ausgelöst“ um sicher zu stellen, dass sie problemlos aus dem Gurtzeug herausgezogen werden kann. Ebenso soll hierbei die Auslösekraft getestet werden. Hänge dich hierfür mit dem Gurtzeug ein und greife an den Auslösegriff. Nun ziehe diesen kräftig seitlich heraus. Ein Wegwerfen ist hierbei nicht erforderlich, da nur die Auslösefunktion getestet werden soll. Anschließend kann die Rettung wieder in den Container des Gurtzeuges gepackt werden.

Sollte es Probleme beim Herausziehen der Rettung gegeben haben, könnte dies u.a. folgende Ursachen haben:

- Falscher Einbau.
- Rettung zu groß für den entsprechenden Container.
- Falsche Zugrichtung des

Auslösegriffs (Je nach Bauart des Containers kann eine spezielle Auslöserichtung vorgegeben sein).

- Die Armlänge des Piloten kann in diesem Fall ein Faktor sein. Besonders für kleine Piloten kann es schwierig sein, den Rettungsschirm richtig zu werfen.
- Seien Sie sich bewusst, dass ein Zusammentreffen ungünstiger Umstände, verschärft durch G-Kräfte in einer eventuellen Spirale, das Öffnen des Rettungsschirms erschweren oder gänzlich unmöglich machen kann.

Achtung: Der Innencontainer des Rettungsschirms wird nicht mit dem Gurtzeug mitgeliefert. Überprüfen Sie, dass nach dem Verbinden des Auslösegriffs mit dem Innencontainer keine Gefahr besteht, dass sich dieser in den Leinen des Rettungsschirms verheddern kann.

Der Beschleuniger

Der Beschleuniger ist im Auslieferungszustand bereits vorinstalliert. Sollte er aus irgendeinem Grund entfernt worden sein, bringe ihn entsprechend dieser Anleitung an.

Führe die Leinen des Beschleunigungssystems durch die Metallringe an den Seiten der Vorderkante des Sitzes, entlang der Tunnel an den Seiten des Sitzes und über die Umlenkrollen am Sitz und an der Rückenlehne. Bringe Stopper und Brummelhaken an den Enden der Leinen an. Die Einstellung der Leinenlänge erfolgt an den Brummelhaken.

Nun ist es notwendig, die Länge des Beschleunigers einzustellen. Hänge Dich hierfür mit dem Gurtzeug irgendwo ein. Die Tragegurte des Schirms müssen sich ebenfalls in den Karabinern befinden. Eine andere

Person muss die Tragegurte senkrecht nach oben halten. Der Beschleuniger muss eingehängt sein und bei gestreckten Beinen müssen die A-Leinen des Tragegurt heruntermgezogen sein, so dass Rolle auf Rolle aufliegt. Die Länge der Leinen kann durch Veränderung der Position der Brummelhaken variiert werden. Sofern erforderlich, passe die Leinenlänge des Beschleunigers nach einem Testflug am Boden erneut an.

Achtung: Stelle die Länge des Beschleunigers nicht im Flug ein. Der Beschleuniger ist richtig eingestellt, wenn Du im Flug bei Benutzung der zweiten Stufe den Beschleuniger entspannt voll durchtreten kannst. Ein zu kurz eingestellter Beschleuniger kann zur Folge haben, dass Du dauerhaft beschleunigt fliegst.



1 – Einen des Beschleunigers

2 – Zweistufiger Beschleuniger

Einstellung des Gurtzeuges

Achtung: Vor dem Einstellen der Gurte muss der Rettungsschirm eingebaut werden und die rückseitige Tasche wie bei einem normalen Flug gefüllt werden. Beachte die Symmetrie: die linke und die rechte Seite sollten stets gleich eingestellt sein. Der erste Flug sollte unter idealen Wetterbedingungen erfolgen. Anschließend sollten, falls erforderlich, Korrekturen vorgenommen werden. Versuche nie die Einstellungen des Gurtzeuges während des Flugs zu ändern!



1 – Schultergurte

2 – Seitengurte

3 – Beingurte

4 – Bauchgurt

Gurte

Schultergurte

Durch die Einstellung der Schultergurte (1) wird das Gurtzeug an die Größe des Piloten angepasst. Stelle deren Länge so ein, dass sie an den Schultern gut anliegen und eine deutliche Unterstützung für den oberen Rücken bieten. Zu kurz eingestellte Schultergurte machen es schwierig, nach dem Start ins Gurtzeug zu kommen und können Deine Bewegung während des Flugs einschränken. Der Verschluss des Brustgurtes verhindert ein Herunterrutschen der Schultergurte während des Starts.

Seitengurte

Mit Hilfe der Seitengurte wird der Winkel des Sitzes/der Rückenlehne eingestellt. Für Disco 2023 gibt Seitengurten in drei verschiedenen Längen. Bei der Auslieferung ist die mittlere Länge vorinstalliert. Sehr wahrscheinlich wirst Du diese Einstellung komfortabel finden. Wenn nicht, kannst Du mit den längeren Seitengurte eine liegendere Position einnehmen. Wenn Du lieber aufrechter sitzt, benutze die kürzesten Gurte. Denke daran, dass eine liegendere Position das Risiko des Eintwistens bei

schwierigen Flugbedingungen erhöht.

Beingurte

Die Beingurte (3) sind der wichtigste Schutz gegen Herausfallen aus dem Gurtzeug. Ihre Einstellung muss das einfache Starten und das Hineinsetzen in das Gurtzeug ermöglichen. Eine zu kurze Einstellung ist unkomfortabel und behindert beim Laufen. Eine zu lange Einstellung macht es unmöglich, sich ohne zusätzlichen Einsatz der Hände ins Gurtzeug zu setzen. Beim Schließen des Brustgurtes werden automatisch die Beingurte mit geschlossen. Dies macht es nahezu unmöglich, mit geöffneten Beingurten

zu starten.

Bei dem Disco 2023 dienen die Beingurte als seitliche Stabilisatoren. Das Verkürzen dieser Gurte begrenzt die Seitenschwingungen.

Brustgurt

Der Brustgurt bestimmt den Abstand zwischen den Karabinern. Beim Disco 2023 kann er von 40 bis 50 cm verstellt werden. Der Brustgurt ist mit den Beingurten verbunden.

Achtung: Überprüfe vor jedem Start, ob der kombinierte Bauch-/Beingurt geschlossen ist, um ein ungewolltes Herausrutschen nach dem Start zu verhindern.

Taschen

Disco 2023 hat eine große Rückentasche (ca. 17 l Fassungsvermögen in Größe M) und zwei kleinere Seitentaschen. In die Rückentasche passen ein Rucksack, ein Trinkbeutel und mehr. Das sorgfältige

Packen der Rückentasche wirkt sich erheblich auf den Komfort während des Fluges aus. Harte Gegenstände können durch die Rückenlehne des Gurtzeugs hindurch spürbar sein und sich negativ

auf den Sitzkomfort auswirken.

Im oberen Teil der Rückentasche befinden sich Ösen für den Trinkbeutel-Schlauch und z.B. die Funkantenne. Die

Seitentaschen sind während des Fluges leicht zugänglich.

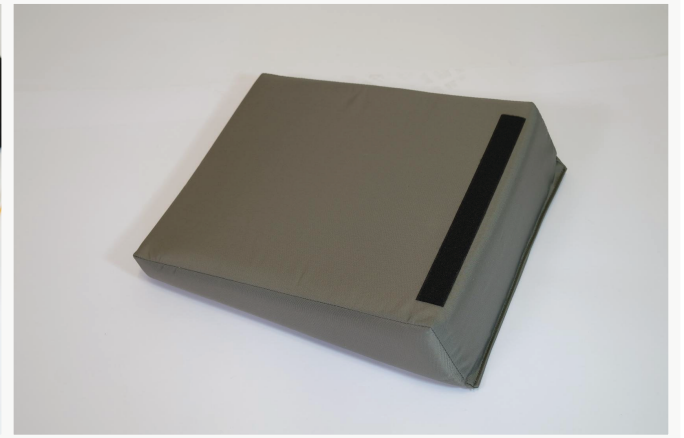
Im vorderen Teil unter dem Sitz befindet sich eine zusätzliche kleines Staufach.



Protector

Disco 2023 verfügt über einen 15 cm Schaumstoffprotector. Die Befestigung des Protectors wird unten gezeigt. Der

Rücken des Piloten wird durch einen zusätzlichen Schaumstoffprotector geschützt.



Der Protektor bedarf keiner besonderen Pflege bzw. Aufmerksamkeit, solange keine harte Landung oder Wasserlandung stattgefunden hat. Die Wartung nach solchen Landungen wird unter #15 „Reinigung und Lagerung“ und unter #16 „Betrieb und Reparaturen“ beschrieben.

Kein Protektor kann einen vollständigen Schutz vor Verletzungen bieten, insbesondere kann der Rückenprotektor eine Verletzungen der Wirbelsäule nicht (vollständig) verhindern.

Nur die vom Protektor abgedeckten Körperteile profitieren vom

Aufprallschutz.

Jede Änderung oder unsachgemäße Verwendung des Protektors beeinträchtigt dessen Wirkung in gefährlicher Weise. Bei abnehmbaren Protektoren ist der Schutz nur gewährleistet, wenn diese angebracht ist.

Die Zertifizierung ist verfügbar unter: ALIENOR CERTIFICATION n ° 2754 21 rue Albert Eintsien 86100 CHATELLERAULT France, gemäß der Verordnung EU 2016/425 oraz protokołem CRITT SPORT LOISIRS SP002

Die CE-Erklärung ist unter www.dudek.eu verfügbar.

Verbindung

Gurtzeug/Gleitschirm-Verbindung

Disco 2023 ist mit 23kN Edelrid Ease Karabinern ausgestattet. Benutze diese, um die Tragegurte mit dem Gurtzeug zu verbinden.

Es wird empfohlen, die Karabiner nach einer Flugzeit von 500 Stunden zu ersetzen oder nach 5 Jahren. Verbinde auch die Leinen des Beschleunigers mit ihren Gegenstücken an den Tragegurten.

Achtung: Stelle vor dem Start sicher, dass die Karabiner geschlossen und gegen unbeabsichtigtes Öffnen gesichert sind.

Gurtzeug/Schleppbetrieb

Der einzig sichere Weg zur Befestigung einer Schleppleine ist über eine Schleppklinke. Disco 2023 verfügt über keine zusätzlichen Befestigungspunkte für eine Schleppklinke. Diese ist direkt an den Karabinern bzw. den Tragegurten zu befestigen.

Achtung: Wenn die Schleppklinke an den Karabinern befestigt ist, muss beachtet werden, dass diese mit ihren Schlössern nach hinten gerichtet montiert sind, so dass die Schleppklinke auf dem glatten Teil des Karabiners aufliegt.

Vor dem Flug

Vor dem Flug

Vor jedem Flug ist eine gründliche Überprüfung des Gurtzeugs erforderlich. Für deine eigene Sicherheit vergewissere Dich, dass:

- das Gurtzeug nicht in irgendeiner Weise beschädigt ist,
- der Rettungscontainer ordnungsgemäß geschlossen und mit Stiften verriegelt ist,
- der Sitz des Auslösegriffs der Rettung korrekt ist und dieser richtig geformt ist (oft wird er während des Transportes verformt,
- es ist daher wichtig zu überprüfen, ob er leicht gebogen ist. Er muss leicht zu greifen sein),
- alle Bein- und Brustgurte geschlossen sind,
- Schulter- und Seitenbänder noch richtig eingestellt sind,

- alle Taschen und Reißverschlüsse geschlossen sind,
- die Hauptkarabiner unbeschädigt, geschlossen und verriegelt sind,
- der Beschleuniger eingehängt und mit dem Gleitschirm verbunden ist.

Anlegen des Gurtes:

- befestige den kombinierten Bein- / Brustgurt,
- befestige den Gurt zur Fixierung der Schultergurte.

Achtung: Schließen Sie immer zuerst den Brustgurt, dann den Kokon. Kontrollieren Sie vor jedem Start, insbesondere bei einem erneuten Start, den korrekten Verschluss des Brustgurtes. Ein nicht geschlossener Brustgurt führt zum Herausfallen aus dem Gurtzeug. DIE ERGEBNISSE KÖNNEN TÖDLICH SEIN !!!

Verwendung in der praxis

Gleitschirm kompatibel

Disco 2023 ist zum Fliegen mit jedem Gleitschirm geeignet.

Anwendung im schulungsbereich

Disco 2023 ist für Erst- und Ausbildungsflüge geeignet.

Tandemfliegen

Disco 2023 wurde nicht für den Tandembetrieb entwickelt. Es ist hierfür ungeeignet.

Akro

Es wurde insbesondere für Schulungs- und Freizeitflüge entwickelt. Es ist nicht für fortgeschrittene Kunstflugfiguren vorgesehen.

Beschleuniger-handling

Disco 2023 verfügt über einen zweistufigen

Beschleuniger. Um dessen Benutzung zu erleichtern, ist er mit kugelgelagerten Allen 20-Rollen ausgestattet.

Die Trittstufen des Beschleuniger sind mit Tape versteift. Stelle sicher, dass dein Fussbeschleuniger im Flug jederzeit durch die Brummelhaken mit dem Schirm verbunden ist, auch wenn du ihn nicht brauchst.

Achtung: Die Montage des Fussbeschleuniger-Systems und die Art der Einstellung ist unter auf Seite 12 beschrieben.

Fliegen mit Ballast

Disco 2023 hat keine Ballasttasche.

Fliegen mit einer Fußstütze

Disco 2023 ist für das Fliegen mit einem Beinstrecker geeignet. Befestige diesen an den Karabinern und den

Schnallen an den Seiten des Sitzes. Verbinde den Beschleuniger und den Beinstrecken mit dem mitgelieferten Gummi.

Landung

Im Endanflug sollten Aus dem Gurtzeug rutschen. Eine sitzende Landung ist inakzeptabel und sehr gefährlich, denn auch trotz des Protektors besteht ein hohes Risiko für Verletzungen der Wirbelsäule. Lande immer auf den Füßen, mache falls erforderlich ein paar Schritte. Der Protektor ist keine Landehilfe und wurde auch nicht als solche konzipiert.

Wasserlandung

Wasserlandungen können sehr gefährlich sein, da die Gefahr des Ertrinkens besteht. Wenn es unvermeidlich ist, solltest Du die Schnallen der Brustgurte

und den Gurt, der die Schultergurte sichert, in geringer Höhe öffnen. Gehe unmittelbar vor der Wasserberührung aus dem Gurtzeug um zu vermeiden, dass Du Dich in den Leinen verhedderst. Das Gurtzeug sinkt nicht, Du kannst es nach der Landung greifen und als eine Art Rettungsring benutzen, wenn Du Dir sicher bist, dass Du Dich nicht in den Leinen verfängst.

Achtung: Mit einem Gurtzeug im Wasser zu landen ist extrem gefährlich. Der Protektor schwimmt auf der Oberfläche, was zum Untertauchen des Kopfes führt, was das Atmen erschwert oder sogar unmöglich macht. Die Gefahr, sich in Leinen zu verfangen und zu ertrinken, ist sehr hoch. Trotzdem, versuche solche Situationen auf jeden Fall zu vermeiden.

Rettungsschirm

Der Rettungsschirm sollte im Notfall ausgelöst werden, wenn der Gleitschirm sich nicht wieder öffnet und in einem abnormalen Flugzustand bleibt. Das Werfen der Rettung während einer schnellen Drehung ist riskant. Wenn noch ausreichend Höhe vorhanden ist, versuche zuerst, die Drehung zu stoppen oder zu verlangsamen. Um den Rettungsschirm zu benutzen greife nach dem Griff,

ziehe ihn mit einer kurzen, ruckartigen Bewegung aus dem Außencontainer und wirf ihn zusammen mit dem Innencontainer so weit wie möglich von dir weg. Versuche nach dem Öffnen des Rettungsschirms den Gleitschirm an den hinteren Tragegurten zu dir zu ziehen. Bereite dich dann auf die Landung im Fallschirmspringer-Stil vor, indem Du die Beine mit leicht gebeugten Knien zusammen hältst.

Reinigung und Lagerung

Alle Materialien des Gurtzeugs wurden sorgfältig nach Qualität und Langlebigkeit ausgewählt. Wenn Du ordentlich damit umgehst, wird das Gurtzeug eine lange Zeit in einem guten Zustand bleiben. Das Gurtzeug lässt sich am besten mit einem feuchten Schwamm reinigen, eventuell zusätzlich mit etwas Seife. Verwende keine Reinigungsmittel oder Lösungsmittel. Bei starker Verschmutzung mit Erdreich lasse dieses trocknen und bürste es vor der weiteren Reinigung ab. Im Falle eines völlig durchnässten Gurtzeugs (z.B. nach einer Wasserlandung) trockne es an einem gut belüfteten Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung. Ein durchnässter Rückenprotektor muss aus dem Gurtzeug genommen und mit geöffnetem Reißverschluss getrocknet werden. Sollte dies nicht ausreichend sein, entferne den Schaumstoff und trockne diesen separat. Ein nasser Rettungsschirm muss immer

vollständig aus dem Gurtzeug herausgenommen, getrocknet und anschließend wieder durch eine lizenzierte Person gepackt werden. Das Gurtzeug kann in einem Packsack aufbewahrt werden. Am Besten ist es jedoch für das Gurtzeug und den Protektor, wenn beides an einem gut belüfteten Ort, ohne direktes Sonnenlicht, aufbewahrt wird. Wenn das Gurtzeug längere Zeit nicht benutzt wird, sollte es aus dem Packsack herausgenommen werden.. Leider ist eine gewisse Verfärbung der einzelnen Gurtzeugteile im Laufe der Zeit unvermeidbar. Dies ist ein weiterer Grund das Gurtzeug nicht mehr als nötig der Sonne auszusetzen.

Achtung: Lagere ein nasses Gurtzeug nicht für längere Zeit im Packsack. Trockne es sorgfältig bevor Du es einpackst. Einige Verklebungen am Gurtzeug können durch langanhaltende Feuchtigkeit gelöst werden.

Kontrollen / Reparaturen

Regelmäßige Kontrollen des Gurtzeugs werden es für eine lange Zeit in gutem Zustand bewahren. Nach jeder harten Landung sollte der Rückenprotektor überprüft werden. Auch Nähte und Reißverschlüsse können nach einer harten Landung beschädigt, der Protektor unbrauchbar sein. Wenn du außen am Gurtzeug Schäden feststellst, schicke es zurück an den Hersteller um es reparieren zu lassen.

Überprüfe nach jedem Gebrauch des Rettungsschirms das gesamte Gurtzeug gründlich auf Schäden. Besondere Aufmerksamkeit solltest Du hierbei den Gurten und Nähten widmen.

Aluminiumkarabiner müssen nach 5 Jahre oder 500 Stunden ausgetauscht werden. Zerkratzte oder beschädigte Karabiner sind sofort zu ersetzen.

Ein beschädigtes Gurtzeug darf nicht mehr verwendet werden. Kontaktiere

bitte bei jeglichen Zweifeln deinen Händler oder den Hersteller und/oder sende das Gurtzeug an einen Checkbetrieb.

Achtung: Disco 2023 ist ein sehr leichtes Gurtzeug. Seine Lebensdauer hängt insbesondere davon ab, wie pfleglich Du es behandelst. Über den Boden schleifen und unsachgemäßes Packen und Lagern beschleunigt den Alterungsprozess und sollte daher vermieden werden. Ein leichtes Produkt wie dieses ist deutlich anfälliger für jede Art von Beschädigung. Das Disco 2023 Gurtzeug verfügt über ein 10 Jahre-Flugtüchtigkeits-Zertifikat ab Beginn des Herstellungsdatum.

Der CDAF-15/2022 Protektor hat eine Betriebsdauer von 10 Jahren ab dem Herstellungsdatum.



Natur- und Landschaftsverträgliches Verhalten

Wie man sich um die Umwelt kümmert

Eigentlich selbstverständlich, aber hier nochmals ausdrücklich erwähnt: Bitte unseren naturnahen Sport so betreiben, dass Natur und Landschaft geschont werden ! Bitte nicht abseits der markierten Wege gehen, keinen Müll hinterlassen, nicht unnötig lärmern und die sensiblen Gleichgewichte im Gebirge respektieren. Speziell am Startplatz ist unsere Rücksicht auf die Natur gefordert!

Entsorgung

Die in einem Gurtzeug eingesetzten Materialien erfordern eine sachgerechte Entsorgung. Bitte ausgediente Geräte an uns zurücksenden. Diese werden von uns fachgerecht entsorgt.



Technische Daten

Disco 2023	S	M	L	XL
Höhe des Piloten [cm]	165-175	173-182	180-190	187-195
Sitzbreite [cm]	31	32	32,5	33
Aufhängehöhe [cm]	44	45	46	47
Karabinerabstand [cm]	40-50	40-50	40-50	40-50
Gewicht * [kg]	-	2,65	2,86	2,93
Load test [100 kg]	EN 1651/LTF91/09	EN 1651/LTF91/09	EN 1651/LTF91/09	EN 1651/LTF91/09
Zertifikat	EN/LTF	EN/LTF	EN/LTF	EN/LTF

* Gewicht (kg) mit Protektor, Karabinern, Beschleuniger

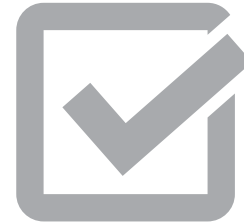
Materialien

Trägerband	Poliester 15mm 1300 daN
Beingurte	Poliester 15mm 1300 daN
V-Leine	Dyneema 12mm 1500 daN
Bauchgurt und seitengurte	Poliester 15mm 1300 daN
Schultergurte	Poliester 15mm 1300 daN
Schnallen	Edelrid, Finsterwalder
Stoffe	Zagros ripstop 70 D 85 g/m ²
	Delinova 75 130 g/m ²
	Delinova 100 200 g/m ²
	Cordura ripstop 5012 120 g/m ²

Die Produkte von POWAIR werden ständig weiterentwickelt. Daher sind kleine Abweichungen zwischen dem aktuellen Produkt und dem Handbuch möglich. Dudek Paragliders behält sich das Recht vor, solche Veränderungen ohne individuelle vorherige Ankündigung vorzunehmen.

Lieferumfang

- 1 Gurtzeug mit integriertem Rettungscontainer
- 1 Protektor CDAF 15/2022
- 1 Sitzbrett aus Carbon
- 2 Karabiner Edelrid Foras 23 kN
- 1 Auslösegriff für den Frontcontainer
- 1 Zweiteilige V-Leine
- 1 Zweistufiger Beschleuniger mit Brummelhaken



Begleite uns!

Mit dem Kauf eines unserer Produkte bist du ein wichtiger Bestandteil der Dudek Paragliders-Familie geworden!

Teile deine Erfahrungen mit der gesamten Community und bleib mit neuen Angeboten auf dem Laufenden, indem du dich unseren Fanseiten anschließt.

Wenn du interessante Fotos oder Filme von deinem Flug hast, sende sie uns und wir werden sie mit unserer gesamten Community teilen

media@dudek.eu

Vergi nicht, alles was du in sozialen Medien veröffentlichst, mit #dudekparagliders zu kennzeichnen!



POWAIR sp. z o.o.
Centralna 2U
86-031 Osielsko, Poland
tel. (+48) 52 324 17 40
www.dudek.eu
info@dudek.eu



Designed in Europe
Made in Europe




DUDEK